



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
108 (1898)**

342 (13.12.1898) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-73408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-73408)

# General-Anzeiger



Telegraph-Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postkammer eingetragen unter  
Nr. 2802.  
Abonnement:  
60 Bg. monatlich.  
Bringerlohn 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postauf-  
schlag M. 2.50 pro Quartal.  
Inserate:  
Die Colonnelle-Zeile 20 Bg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Bg.  
Einzel-Nummern 3 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

(Sächsische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Gelesen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Verantwortlich:  
Dr. O. v. S. u. a. g. Thell  
Dr. Otto Gopp.  
für den Inhalt und von Thell:  
Dr. v. S. u. a. g. Thell  
für den Druck:  
Carl Kugel.  
Notationsdruck und Verlag des  
Dr. O. v. S. u. a. g. Thell  
Druckerei.  
(E. v. S. u. a. g. Thell)  
Kaufhaus.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 342.

Dienstag, 13. Dezember 1898

(Telephon-Nr. 218.)

### Zweites Blatt.

#### Deutschland und Oesterreich.

Sehr belehrend, wie und von wem die durch den Grafen Thun geschaffene Trübung, nicht der Beziehungen wohl aber der äußeren Erscheinung des Bundesverhältnisses zwischen Deutschland und Oesterreich nun ausgenutzt wird; ist ein Artikel der russischen Zeitschrift „Swjet“, die dabei Hand in Hand mit tschechischen Organen geht. Besonders bezeichnend für die Absichten, die sich darin verrathen, ist die Unwissenheit, die frei zur Schau getragen wird. Danach soll der Minister des Innern, Hr. v. d. Rede einem dänischen Korrespondenten erklärt haben, daß die Ausgewiesenen sich keines Vergehens schuldig gemacht und daß man sie, die fremden Unterthanen, verfolge, um die eigenen Staatsangehörigen wegen ihrer Abneigung gegen die Deutschen zu irreführen. Nach den Worten des Ministers von der Rede handelt es sich nur um einen Versuch; jetzt wurden Hunderte und Tausende, später sollen Tausende und Hunderttausende ausgewiesen werden. Nun ist bekannt, daß der genannte Minister keinen dänischen Journalisten empfangen hat, sondern der Oberpräsident von Schleswig-Holstein, der noch überdies vieles Andere, nur nicht das gesagt hat, was ihm hier unterstellt wird, aber daraus wohl eine Lehre entnehmen kann, daß bei Angelegenheiten, die in das Ausland hinübergezogen werden, es für den Oberpräsidenten einer Grenzprovinz nicht der Gipfel der Vorsicht ist, sein Herz der fremdländischen Presse zu erschließen. Nach der weiteren Behauptung, daß preussische Deutsche massenhaft nach Oesterreich als politische Agenten zögen und die österreichischen Deutschen geradezu zum Hochverrath aufstacheln, heißt es dann:

„Die österreichischen Slaven fürchten die deutschen Drohungen nicht; sie sehen ihre Hoffnung auf die Hilfe Rußlands. Die Zeitung „Slawia“ sagt geradezu, daß Kaiser Franz Joseph sich ganz ruhig zu allen Herausforderungen seitens der Deutschen verhalten könne, denn Rußland, welches Oesterreich unter Kaiser Nicolaus I. gerettet habe, werde natürlich auch jetzt die österreichischen Slaven nicht untergehen lassen. Die Deutschen zünden das Dach Oesterreichs an“, schreibt die „Slawia“, „und wir werden den Brand löschen. Unsere tschechischen Kräfte reichen nicht hin, um den Brand zu löschen. Es sind dazu größere Kräfte nötig, als die der deutschen Brandstifter. Wir sind überzeugt, daß, wenn Dach und Haus der slavischen Völker an der Moldau und Donau zu brennen anfangen, so werden Legionen von Brandlöschen aus dem Osten, aus Petersburg, aus Moskau, aus Kiev erscheinen. Und dann wird der aufrichtige Wunsch des ganzen tschechischen Volkes in Erfüllung gehen. Das heilige Rußland wird nicht den Untergang des tschechischen Landes dulden, von dem das Licht der christlich-methodischen Lehre ausgegangen ist; es wird die Erniedrigung des erblichen böhmischen Königs Franz Joseph nicht dulden.“

In die Verurteilung auf diesen Appell des tschechischen Organs knüpft zwar das russische Blatt die Einschränkung, daß es „vorläufig noch nicht so weit gehen wolle, wie die gekehrte tschechische Zeitung“, — weil sonst die Polen in Galizien zu lebhaft an die ruthenischen Wünsche und die Ungarn an die „Brandlösung“ erinnert werden könnten, die seiner Zeit Pastewitsch an der Spitze russischer Truppen bis an die Mauern von Bilagos zu vollziehen hatte. Von Interesse ist auch in dem vorliegenden Fall nicht so sehr, wie weit das russische Organ „gehen will“, da dies für die Praxis doch nichts zu bedeuten hat, als wie

#### Buntes Genulleton.

— **Oedland in Europa.** So unglücklich es klingen mag, das Oedland, das anbauunfähige Moor-, Sumpf-, Hebeland, das schließlich auf den Hektar höchstens einen Reinertrag von 1.20 M. ergibt, ist, nach dem „Schw. M.“ nicht im Schwaben, sondern eher in langsame Zunahme begriffen. Der selbständige Versuch wirtschaftlichen Bodens wird nämlich häufig noch durch Menschenhand gefördert, besonders durch Abholzung. Der Umfang dieses Oedlands ist daher in Europa, wie in einer Doktorarbeit jüngst nachgewiesen worden ist, ein ganz beträchtlicher; der ganze Süden Rußlands besteht größtenteils aus Oedland; man schätzt dessen Ausdehnung hier auf 18.000 Quadratmeilen; der Markt in Oesterreich-Ungarn ist ein ausgeprägtes Oedland, die Hälfte der dort angrenzenden Länder ist Wüste. Italien weist zu einem Sechstel seines Arealis Unland auf. In Deutschland entfallen 670 Quadratmeilen auf diesen Streifenboden, und zwar 200 Quadratmeilen allein auf die Lüneburger Heide, das übrige hauptsächlich auf Schleswig-Holstein, Westpreußen, Oldenburg und die Reichsländer. Alles in Allem werden etwa 22.000 Quadratmeilen europ. Bodens, d. h. etwa eine Fläche, so groß wie Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Holland und Dänemark zusammen aus Oedland bestehen.

— **B. W. C. Neueste Ausgrabungen in Carnuntum.** Carnuntum selbst war zur Kaiserzeit nicht nur Legionärlager, sondern ein mächtiger Punkt jenes wichtigen Schutzwalles, der seinen Anfang in Afrika oder in Schottland fand und sich durch Europa, Asien bis wieder nach Afrika hinzog. Carnuntum liegt 40 Kilometer donauabwärts, zwischen Deutsch-Wienburg und Petronell. Man wußte schon im 16. Jahrhundert von der Existenz dieser Stadt, begann jedoch erst in der Mitte unseres Jahrhunderts mit planmäßigen Ausgrabungen, welche unter Leitung von Oberst von Grolller in diesem Jahre zu recht schönen Resultaten führten. Zunächst wurde eine aus dem Lager führende Graberstraße in der Länge von 2.5 Kilometer aufgedeckt. Die Straße ist 3.6—5.5 Meter breit. An ihren beiden Seiten liegen die Gräber der Legionärsoldaten und ihrer Angehörigen. Es sind bereits zahlreiche Inschriftensteine und Sculpturen gefunden worden. Ferner wurden noch in diesem Jahre zwei andere Straßenzüge

weit das tschechische Organ bereits geht und in welchen Hoffnungen die bekannte Rede des Grafen Thun von den tschechischen Politikern und ihrer weiteren Anhängersthaft provoziert worden ist.

#### Deutsches Reich.

##### Ueber die Gesamtleistungen der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung

im Jahre 1897 entnehmen wir dem „Reichsanzeiger“ folgende Angaben:

Es waren am Schlusse des Jahres 31.076 Postanstalten vorhanden gegen 30.019 im Vorjahr, so daß eine Vermehrung um 1057 stattgefunden hat. Die Zahl der Telegraphenanstalten ist von 1.337 auf 14.735 gestiegen. Postbriefkasten sind 92.306 vorhanden gegen 89.640 im Vorjahre. Die Zahl der Beamten, Unterbeamten u. s. w. hat sich von 161.000 auf 167.877 erhöht. Die Gesamtzahl der durch die Reichspost beförderten Sendungen betrug rund 3839 (im Vorjahre 3580) Millionen; unter ihnen waren 3678 (3435) Millionen Briefsendungen und 161 (152) Millionen Paket- und Geldsendungen. Die Zahl der Briefe ist von 1273 auf 1352 Millionen, die der Postkarten von 476 auf 533, die der Drucksachen und Waarenproben von 562 auf 598, die der Postanweisungen von 100 auf 106 Millionen gestiegen. Es läßt sich hieraus berechnen, daß während die Zahl der Briefe, Drucksachen und Postanweisungen um etwa 6 v. H. gestiegen ist, die der Postkarten um 12 v. H. zugenommen hat, was eine Folge der Ausbreitung der illustrierten Postkarte sein dürfte. Zeitungsnummern und außerordentliche Zeitungsbeilagen sind 1086 Millionen befördert, gegen 1018 im Vorjahre. Die Zahl der beförderten Pakete stieg von 143 auf 151 Millionen. Das Gewicht dieser Pakete betrug 619 Millionen Kg. gegen 579 Millionen im Vorjahre, ist also um 40 Millionen Kg. gestiegen. Der Gesamtbetrag der durch die Post vermittelten Geldsendungen betrug 26.65 Milliarden Mark gegen 21.43 Milliarden im Vorjahre. Auffällig hierbei ist, daß der Gesamtwert der Pakete mit Wertangaben von 4596 auf 8685 Mill. M. gestiegen ist, also sich nahezu verdoppelt hat. Die Zahl der mit der Post beförderten Personen ist von 1.708.015 auf 1.635.577 zurückgegangen. Postwertzeichen sind insgesamt 2160 Millionen Stück verkauft gegen 2010 Millionen im Vorjahre, also 150 Millionen mehr. Darunter befanden sich 6.202.208 Kartenbriefe. Die Gesamt-Einnahmen beliefen sich auf 324.783.286 M. gegen 299.739.240 Mark im Jahre 1896, die Gesamtausgaben auf 290.956.745 gegen 273.010.211 M. Die Einnahmen sind mithin um 25 Millionen, die Ausgaben nur um 18 Millionen M. gestiegen. Der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben beträgt 33.826.553 M. gegen 26.729.029 M. In 20 Jahren sind die Gesamteinnahmen der Post- und Telegraphenverwaltung von 124 auf 325 Millionen, also um mehr als 200 Millionen M. gestiegen, und der Ueberschuß hat in demselben Zeitraum sich von 8,5 auf 33,8 Millionen M. gehoben.

#### Geldsäkliches.

\* **Weihnachtsfreude** bereiten immer Gaben, die neben künstlerischer Ausstattung auch praktisches Interesse bieten. So hat denn auch heuer wieder die Kronenparfümeriefabrik Franz Ruhn Nürnberg eine reizende Collection in der Weihnachtsneubearbeitung auf den Markt gebracht, die in Folge der vortheilhaft guten Aufmachung und der hervorragenden feinen

Qualität sich schon allgemeiner Beliebtheit erfreuen. So ist von Allen die neueste Spezialität „Vionals-Beilchen“, das edelste, nachhaltigste und duftreichste Beilchen, als Extract, Seife, Schönheitscreme und Puder ganz speziell zu Weihnachtsgeschenken eingerichtet. Aber auch in anderen Artikeln, in prachtvollen Defors-Gläsern, gefüllt mit den ff. Parfüms, in hocheleganten modernen Cartonnagenaufmachungen, die trotz vorzüglicher Qualität immer noch nieder im Preis angelegt sind, hat sich obige Firma einen bedeutenden Ruf erworben, der auch im Ausland allenthalben Anklang findet. Eine wahre deutsche Parfümeriefabrik, die sich vom Joch französischer Spezialitäten frei gemacht hat, und die von jeder bestrebt war, deutsche Erzeugnisse an deren Stelle zu setzen, und diesen einen Namen im Ausland zu machen. Wir möchten auch an dieser Stelle ganz besonders auf diese Firma hinweisen, bei der ein Einkauf des Weihnachtbedarfes in dieser Branche nur zu empfehlen ist. Auch der kleinste Auftrag wird gerne und aufs Sorgfältigste gewissenhaft ausgeführt.

\* **Warme Getränke** sind beim Nahen der Winterzeit ein allseitig empfundenes Bedürfnis. Am belebendsten und erquickendsten unter denselben wirkt wohl eine kräftige Tasse Fleischbrühe. Um sich bequem und schnell eine solche herzustellen, nimmt man kochendes Wasser, thut eine Messerspitze Liebig's Fleisch-Extract hinein, fügt etwas Salz und Butter hinzu, und das wohlthätige Getränk, das nicht nur gesünder, sondern auch weit billiger als die Spirituosen, ist zum Genuße fertig.

#### Literarisches.

\* **In recht schmucken und ansprechendem Aeußern** präsentiert sich Trowitzsch's **Christbaum-Kalender** 1899 mit dem in Dreifarben-Druck sehr hübsch ausgeführten, stimmungsvollen Weihnachtsschild. Trowitzsch's **Christbaum-Kalender**, ein wirklich hübscher und inhaltsreicher Quartalkalender, verdient bei seinem billigen Preise (50 H. gebunden) weiteste Verbreitung und sollte auch zum Weihnachtssieste auf recht viele Gabentische gelegt werden.

\* **Als prächtig ausgestattetes und zugleich praktisches** Notizbuch ist Trowitzsch's **Damen-Kalender** längst ein Liebling der Damen, doch dürfte er seiner schöngestaltigen Inhaltsbeigaben wegen den Wünschen, die unsere Damenwelt an einen Kalender stellt, noch weit mehr entgegenkommen. Der vorliegende 52. Jahrgang (1899; Preis hochlegant gebd. 1 M 50 H.) bringt außer einer anmuthigen Novelle „Das Geheimnis des Waldsees“ von W. Esca eine reiche Menge sonstigen Inhalts. Allen denen, die um eine gern entgegengenommene Weihnachtsgabe für Damen in Verlegenheit sind, dürfte Trowitzsch's **Damen-Kalender** hochwillkommen sein.

\* **Selbst im vornehmen Hause** ist ein elegant ausgestatteter **Damen-Kalender**, mit gut ausgewähltem Lesestoff, ein immer wieder mit Spannung aufgenommener Gast geblieben. Danach darf Trowitzsch's **Reichskalender** (1899; in eleg. Leinenband 1 M) selbst in den besten Kreisen auf freundliche Aufnahme rechnen; der sehr hübsch ausgestattete, über 200 Oktavseiten umfassende Kalender enthält nämlich einer Fülle von Notizen in Bezug auf Verkehrs-, Geschäfts- und häusliches Leben Belehrendes und Unterhaltendes in ansprechender Auswahl.

„Will auch gar nicht; ist mir viel zu langweilig, ewig Rechnungen auszusprechen und mich mit den Kunden herumzuganten!“

„Ruh, was sonst? Zum Künstler hast Du auch keine Anlagen und zum Beamten fehlen Dir die bestanden Examina! Also?“

„Ach, Papa, was bist Du doch in der Zeit zurückgeblieben!“ entgegnete der junge Mann mit überlegenem Lächeln, „Du denkst noch immer, es komme auf Kenntnisse, Examina, Diplome und all den veralteten Kram an. Das thut's freilich nicht. Nein, ich habe längst meinen Entschluß gefaßt.“

„Und der wäre?“

„Um! Nichts einfacher als das! Ich verkaufe dem Generalstab ein paar Briefe von König Humbert, dafür kriegt ich doch mindestens 15.000 Franken auf einem Breit, denn die Briefe Kaiser Wilhelm's standen 27.000. Du siehst, daß ich mich auf dem Generalstabszettel ganz gut auskenne! Und wenn die Italiener mal ganz tief stehen sollten, denn greife ich zu „Deutschens“ und handle mit preussischen Mobilisationsplänen. (Begeistert) Weißt Du Papa, die vom 15. und 16. Korps in Elsch-Vohbringen werden augenblicklich sehr hoch notirt und . . .“

Der Alte schlägt die Hände über dem Kopfe zusammen: „Junge, Du kannst es noch mal weit bringen!“

— Eine großartige Einrichtung ist die **Studentenfische** in Petersburg, die durch reiche Mittel unterstützt wird. Sie existiert seit einem Jahre. Täglich werden den Studenten zur Auswahl gestellt: 3—4 Vorspeisen zu 5—7 Kopelen für die Portion, 4—5 Fleischspeisen zu 12—18 Kopelen für eine halbe Portion, 4—5 Nachspeisen zu 5 Kopelen für die Portion. Die Zahl der dort Speisenden schwankte im vorigen Jahre zwischen 500 und 800. Ganz unbedeutende Studenten erhalten die Speisen gratis, aber auf solche Weise, daß es der Bedienende nicht merkt. Für die Speisen müssen nämlich Bons gelöst werden, die auch in Monumentsbüchlein zusammengefaßt sind, und die Unbedeutenden erhalten gratis solche Abonnementsbüchlein. Das erste Jahr hatte ein Defizit von 2104 Rubel, welches aus einem dazu bestimmten Reserdekapital gedeckt wurde. Zu erwähnen ist noch, daß diese Studentenfische sich in der Nähe der Universitäts befindet.

— **Einer, der seine Zeit versteht.** Der junge Mann, der seine Zeit richtig verstanden hat, ist, nach einem Pariser Blatte, soeben zum dritten Male durchs Examen gefallen und erhält barod von seinem mehr verzweifelten, als strengen Herrn Papa eine derbe Sittenpredigt.

„Was denkst Du Dir denn eigentlich, alter Faulpelz?“ bracht ihn der ergrünte Vater an, „bist schon 23 Jahre alt und bringst es zu nichts! Ich bin nicht reich, und wenn Du nichts gelernt hast und kein Diplom ausweisen kannst, findest Du keine Anstellung.“

„Papa“, meint der hoffnungsvolle Sohn, „wird schon gehen, Papa, ein praktischer Mensch kommt auch ohne Diplom durch die Welt.“ „So?“ Und womit denkst Du das zu verjahren? Etwas Kaufmann? Hab' Dir keinen Großhändler-Anwaltskavalier zu geben, das weißt Du.“

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen
Bekanntmachung
Nach Bekanntmachung...

Weihnachtsbitte
für die
Kleinkindererschule N 6, 9.

Auszug aus den Standesregistern der Stadt
Ludwigsbafen.
Verlebene

STAMM STEMPEL FABRIK
GRAVIR-ANSTALT
A. Jander
Mannheim P2, 14

Unterricht
Zither-Unterricht
Herrlichste

Alte Bücher
Liegenschaften u. Bauplätze
Kauf & Verkauf

Fahndung
Entwendet wurde:
Am 2. Nov. am Neckarvorland...

Weihnachten
der Oberberge zur Heimath
Dunbart Wandern der Land...

Verlebene
1. Johann Jakob, S. v. Adam Gottfried...

FOOTBALL
A. L. Levy
P 4, 16

Patente
besorgen und verworhen
H. & W. Pataky

Fabriklegenschaft
einziges, ca. 200 J. alter...

Bitte
Auch in diesem Jahre möchte
die obige Sendung den Kindern...

Bitte
Auch in diesem Jahre wieder
bitte wir die Freunde u. Wohl...

Jacob Hoch,
Holz- und Kohlenhandlung
H 7, 35
empfehlen alle Sorten
Ruhrkohlen, Brennholz,
Coacs und Brikets

F. Nannlich, Buchhandlung
Als
Fest-Geschenke
besonders geeignet...

Schlittschuhe
Schon ist die Zeit
der Schlittschuh-Lauf...

Arzt
Arzt Dr. H. Spalding
am Ring, 75063

Bitte
Für das kommende Weih-
nachtsfest bitten wir auch in...

Bitte
Für das kommende Weih-
nachtsfest bitten wir auch in...

31. Jahrgang. - Täglich 8-32 Seiten.
Straßburger Neueste Nachrichten
General-Anzeiger für Elsaß-Lothringen.

Kaffee's
Neuheiten
J. Hess,
Q 9, 13 & N 2, 1

Arzt
Arzt Dr. H. Spalding
am Ring, 75063

Arzt
Arzt Dr. H. Spalding
am Ring, 75063

Flicknäherin
mit besten Empfehlungen
bei jeder Art...

Büchlerin
eine durchaus erfahrene
Büchlerin...

Wirkfamstes Infektionsorgan
der Reichthümer und des angenehmen Gaden...

Münster-Rose
Edamer
Camembert
Brie

Zufaufen gesucht
an nachweislich rentables
Fabrik, Engros- oder...

Zu verkaufen für
101
2
3

Wannheim, 18. Dezember.

Stellen finden... Nähschne

Ein Kindertheater...

Weihnachtsgeschenke

Fräulein...

Norge

Stellen finden

Gelocht per sofort

Nebenverdienst

Ein Futterzweidecker

Einäcker. Bantepflichter

Schreibgehülfe

Jüngerer Commis

Zapfen gesucht

Magazin

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

Stellen finden... Comptoirist

Comptoirist

Fräulein...

Norge

Stellen finden

Gelocht per sofort

Nebenverdienst

Ein Futterzweidecker

Einäcker. Bantepflichter

Schreibgehülfe

Jüngerer Commis

Zapfen gesucht

Magazin

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

H 7, 34

U 1, 3

C 4, 18

D 6, 16

Als praktische Weihnachtsgeschenke... Seidenstoffe, Wollene Damenkleiderstoffe, Kinderkleiderstoffe, Blousenstoffe, Unterrockstoffe, Weisse Leinen, Shirting und Cretonne, Ielene Taschentücher, ostind. Foulards, Tafeltücher und Servietten, Piquédecken, wollene Bettdecken, Reisedecken, Châles, Herrenplaids, Seidene Theatertücher, Extra grosse schwarze seid. Schultertücher, Echte japanische gestickte Crêpe de chine Chales in weiss.

J. Gross Nachf. am Markt.

F 2, 6 (Inh. P. J. Stetter.)

Bureau... 2 Zimmer 1 grösseres u. 1 kl., par. sehr geeignet für Bureau in der Nähe d. Ind. u. Gewerbegeb. verm. Off. sub C 6427b an Gaudin & Vogler, H. G. Str. 76497

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

3 Zimmer... 4 Zimmer... 2 Zimmer... 3 Zimmer...

G 7, 3... G 8, 20... G 8, 22b...

H 3, 20... H 7, 8... H 8, 25...

H 8, 30... H 9, 17... H 9, 35...

J 4a, 3... J 4a, 3... J 9, 38b...

K 1, 9... K 3, 8... K 3, 11...

K 3, 21... K 4, 15... K 9, 14...

K 9, 20... L 6, 4... L 6, 5...

L 10, 8... L 13, 20... M 2, 12...

M 2, 12... M 2, 12... M 4, 6...

N 2, 9/a... N 2, 12... N 2, 12...

N 3, 10... O 5, 1... O 5, 1...

P 1, 7a... P 1, 7a... P 1, 7a...

P 4, 1... P 4, 13... P 5, 15/16...

Q 2, 14... Q 2, 23... Q 4, 7...

Q 4, 17... Q 4, 21... Q 4, 22...

Q 7, 14a... Q 7, 14a... R 4, 9...

R 7, 13... R 7, 39... S 3, 1...

S 3, 1... S 4, 18... T 4, 20a...

T 6, 12... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 6a... U 1, 6a... U 1, 6a...

U 1, 9... U 5, 5... U 5, 19...

U 5, 19... U 6, 13... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

U 6, 17... U 6, 17... U 6, 17...

**Neubelt. Relief. Haltbar.**  
**Buchstaben zu Firmenschildern**  
 Wer eine Firma am Hause anbringen will, wolle sich  
 zuerst meine neuesten Muster-Relief-Buchstaben  
 ansehen. 76391  
**Joh. Pilz,**  
 Elegant. U 1, 4. Hof. Billig.

**Für den Weihnachts-Bedarf**  
 empfehle zu billigsten Preisen  
**Glacéhandschuhe** in allen Neuheiten.  
**Cravatten** in allen Neuheiten.  
**Gefüt. Glacéhandschuhe**  
**Hosenträger**  
**Krimmer-, Trikot-** in großer Auswahl.  
**Handschuhe**  
**Kragen und Manschetten**  
**Wild-, Waschleder- &** Haus- und Reise-Mützen.  
**Militärhandschuhe** und Chemisettknöpfe.  
**Manschetten-, Kragen-** Weiße Hemden und Trikotagen.  
**N 1,5 J. Grether, N 1,5**  
 Kaufhaus. 77782

**Zu Weihnachts-Geschenken**  
 sehr geeignet 74514  
**Briefpapiere und Couverten**  
 mit und ohne Monogramme in höchster Ausführung.  
 Lederwaren aller Art als:  
 Schreibmappen, Brieftaschen, Poisis- und  
 Photographie-Album, Cigarren-Etuis, Portomonnaies, Necessaires, Handschuh- und  
 Schmuck-Kasten.  
**Malbücher, Farbtafeln, Siebig- und Pop-**  
**karten, Album, Gesellschaftsspiele.**  
**Koch- und Haushaltungsbücher**  
 in solchen eleganten Einbänden.  
**A. Löwenhaupt Söhne Nachf.**  
**B. Fahlbnich.**

Wer grosse Freude bereiten will  
 bestelle sich eine reich sortirte  
 Postkarte **Glas-Christ-**  
**baumschmuck** enth. circa  
 320 Stück prachtvolle far-  
 bige Sachen, wie überspannte  
 Kugeln, 7 cm Durchmesser,  
 schwebende Vögel, Engel mit  
 bewegt Glasgelenk, Phantasie-  
 sachen, Glocken, Trompete,  
 Elefanten, Spitze etc. etc. für  
 den horrend billigen Preis von  
 Mk. 8.60, incl. Porto u. Ver-  
 packung. Zur gefäll. Weiter-  
 empfehlung füge ich 1 Duzend  
 Lichtbilder gratis bei. 75179  
**Ernst Reinhard,**  
**Neuhansa, Reunweg. (Thür.)**  
 Attestauszug  
 aus den zahlreichen Anerken-  
 nungsschreiben:  
 Die Sachen waren sehr schön  
 und preiswerth.  
 Frau Singer, Leprieuxstr. Dreyer.  
 Die Sachen sind wohl erhalten  
 hier eingetroffen und haben  
 allgemein Bewunderung erregt.  
 Frau's Weg, Leipzig. Ein L. Frau.  
 Weihnachtschmuck ist gut angekommen und freut mich,  
 Ihnen meine vollste Zufriedenheit aussprechen zu können.  
 Städt. Post 124  
 Erreichte Sie wieder, wie in den letzten beiden Jahren,  
 um Zusendung von einer Klasse Christbaumschmuck.  
 Frau's Weg, Leipzig.  
 Dr. Müller.

**Ferd. Baum & Co.**  
 Teleph. 544. C 7, 7b. Teleph. 544  
 Lager in Mannheim und Ludwigshafen  
 liefern mit eigenem Fuhrwerk  
**Alle Sorten Brenn-Materialien**  
 zu billigsten Tagespreisen in nur prima Qualität (Frankf.)  
 an's Haus oder in den Keller. 66106  
 Specialität:  
**Aechte englische u. deutsche Anthracit**  
**Nusscocks für alle Holzsysteme.**  
 Importeure von ersten Marken engl. Anthracitkohlen.

**General-Anzeiger**  
 für Nürnberg-Fürth.  
 Correspondent von und für Deutschland  
 geleitet und verbreitetste  
 Zeitung von Nürnberg-Fürth.  
 unparteiisch und unabhängig, erscheint täglich — außer  
 Sonntag — in 8 bis 20 Seiten.  
 Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth ist Publikations-  
 Organ von über 200 Jährl. Militär-, Forst-, Post-, Zahn-  
 und Genußmittel- und anderen Vereinen.  
 Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth bietet täglich  
 reichen Lesestoff, sowohl in Tagesneuigkeiten als allen Theilen  
 der Erde, jedoch insbesondere aus dem eigenen Vaterlande,  
 als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen u. s. w.  
**Bezugspreis nur 1 M. 50 Pfg. vierteljährlich.**  
 Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth ist das  
**erste und wirksamste Insertions-Organ**  
 Auflage ca. 35000 Exemplare.  
 in Nürnberg-Fürth (sowohl, als auch im ganzen nördlichen  
 Bayern). Für Bekanntmachungen jeder Art läßt der General-  
 Anzeiger für Nürnberg-Fürth infolge seiner großen Ver-  
 breitung den gewöhnlichen Erfolg erhöhen.  
 Insertionspreis nur 20 Pfg. für die erste Spaltenzeile,  
 bei Wiederholung wird Rabatt gewährt.  
 Beilagen (einmalige Blätter) werden für die Stadt-  
 aufgabe mit 60 Pfg., für die Gesamtaufgabe mit 90 Pfg.  
 bezahlt. 78188

**Avis für Damen.**  
 Eine Parthie  
**Corsetts**  
 (Modelle)  
 sind wieder eingetroffen und werden unter Garantie für nur vorzüg-  
 lichen Sitz zu außergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft.  
**Stein-Denninger**  
 Corsett-Fabrik  
 E 1, 1, Planken. E 1, 1, Planken.  
 Reizende Puppen-corsets gratis.

**Hygienische Einlegesohlen**  
 aus imprägnirtem Asbestgewebe!  
 Patent Dr. Hügyes.  
 Höchst wichtige Erfindung für alle Fußgänger,  
 besonders Militärpersonen, Gendarmen, Polizei, Forstleute, Jäger,  
 Touristen, Ingenieure, Berge, Seefische, Post- u. Bahndienstleute u. dgl.  
 m. eben so für Stadtfahrer, Trambahnpersonal etc.  
**Kein Fussleiden mehr!**  
 Schwelgen, kalten u. nassen Füße, Sohlenbrennen, Hauter-  
 härtungen, Wandstößen, Fußverletzungen, Krampfadern, Schwielen  
**Asbestsohlen halten den Fuss im Winter warm, im Sommer kühl**  
**Mehrfache Haltbarkeit.**  
 Zu haben in Geschäften chirurgischer Hülsen, Gummisachen und Schuhwaren-Handlungen.  
 Preis per Paar 2 Mark; Versandt nach Ausland gegen Nachnahme oder bei Vorber-  
 sendung des Betrages incl. 10 Pfg. Porto franco. Angabe der Fußlänge in Centimeter erbeten.  
 Verkauf für Mannheim und Umgegend bei 76390  
**Hill & Müller, N 3, 11.**  
 Telephon 376. Wiederverkäufer Rabatt.

**Original Musgrave's Irische Oefen.**  
 Zahlreiche Nachahmungen nöthigen uns zu  
 erklären, dass unsere durch DRP. geschützte  
 und Gebrauchs-Muster geschützten Original  
 Fabrikate nur von uns allein herge-  
 stellt werden, und bitten dringend, ähnlich  
 aussehende Erzeugnisse anderer Fabriken  
 nicht mit den Originalen zu verwechseln.  
**Esch & Cie.,**  
 Fabrik Irischer Oefen, Mannheim. 70880

**ACHAIA PATRAS**  
 FRISCHEN  
 WEIN-  
 LAND  
  
 PATRAI WEINGUT „GUTLAND“ DER „ACHAIA“ PATRAS  
 ACTIENGESellschaft FÜR WEINPRODUCTION  
**MAVRO DAPHNE**  
**Mavrodaphne**  
 der Achaia-Actiengesellschaft für Weinproduction  
 in Patras, Griechenland,  
 edler, alter Dessert- und Medicinal-Wein, erprobtes Stärkungsmittel für  
 Alterschwache, für Kranke, Genesende und Wöchnerinnen.  
 (Ein Literfläschchen voll, zwei- bis dreimal täglich). 7505  
**Preis: M. 2.20 die ganze, M. 1.25 die halbe Flasche.**  
 Zu kaufen bei:  
**Johann Schreiber,**  
 Breitestr. 1, 6, Schwetzingenstr. 18b,  
 Neckarstadttheil Mittelstr. 46, Jungbusch, H 8, 39, Jungbuschstr. 64, 10,  
 Baumschulgärten, L 12, 10, Concordienstr., Q 3, 14,  
 Neckarau; am Rathhaus, Waldhof-Atzelhof; am Bahnhof.

**Gravier-Anstalt**  
 für Kunst und Gewerbe.  
 Rich. Taute, D 4, 6. 58813  
 Das **Mannheim**  
**Schuhlager** F 3, 3  
 gegenüber der **Schnagoge**  
 empfiehlt:  
**Nur bessere Schuhwaren.**  
 Specialität in Herrenstiefeln.  
 Alle sonstigen Schuhwaren zu äußerst billigen, aber  
 streng festen Preisen. 67293  
 Verkauf gegen Cassé.  
 Aufmerksame reelle Bedienung.  
**B. Quatram (Frl.)**  
 früher Reichs-Post- u. d. Militäre Bedier.

**Hypotheken-Darlehen**  
 à 3 1/2, 4 bis 4 1/2 %  
 empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Geldinstitute 52543  
 Telephon  
 No. 1245, **Louis Jeselsohn, L 13, 17.**

**Mannheimer Café-Import-Versand-Geschäft**  
**Theodor Seyboth**  
 Kaufhaus N 1, 3 Mannheim Telephon 1419  
 Verkauf ab Magazin von 5 Pfd. an:  
 gute kräftige rohe Caffé's per Pfd. 75119  
 zu: 65, 68, 70, 90, 100, 110, 120, 130 Pfg.,  
 gute kräftige gebrannte Caffé's per Pfd.  
 zu: 75, 85, 90, 95, 100, 110, 115, 120, 130, 140, 150 Pfg.  
 Sehr billig u. gut Brasil-Caffé neuer Ernte  
 belassen, sorgfältig 68 Pfg.  
 sowie mein gebranntes Caffé zu 85 Pfg. per Pfd.  
 Als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet.

**Feinste Kaiser-, Burgunder-, Thee- etc.**  
**Punsch-Essenzen**  
 von **E. Gummich,**  
 „Trögerie zum Waldhorn.“ 77805

**Die Liqueur-Fabrik von E. Gummich**  
**D 3, 1 „Drogerie zum Waldhorn“ D 3, 1**  
 empfiehlt zu Festgeschenken ihre  
**Benedictiner, Marascino-,**  
**Chartreuse-, Vanille-,**  
**Absqñthe-, Ingwer- etc. Liqueure,**  
 sowie ihren beliebten  
**Volksbitter u. Boonekamp**  
 in 1/2 und 1/4 Flaschen. 77804

**Hausapotheken**  
 — ein Schmuck für jedes Zimmer —  
 von 10 Mk. an bis zu 40 Mark. 77803  
**D 3, 1 „Drogerie zum Waldhorn“ D 3, 1**  
**E. Gummich.**

**Palästina Wermuthwein**  
 Ein sehr magenstärkender Kräuterwein  
 der Rische W. 2.  
**Orangen-Blüthen-Honig**  
 garantiert rein, per Pfund M. 1.20.  
**G 3, 11 Ernst Imberger, G 3, 11.**

**Strassburger Post**  
 Täglich 3 Blätter bei zweimaligem Versandte.  
 Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, daß  
 die „Strassburger Post“ jetzt in  
**Mannheim**  
 und der ganzen Umgegend  
 infolge gütigster Schnellzugverbindungen 71189  
 äußerst zeitig und wesentlich früher  
 als bisher zur Ausbändigung kommt.  
 Die Morgen-Ausgabe mit dem ganzen De-  
 pechematerial über die Tagespostkommunikation, den  
 äußerst reichhaltigen Kurstelegrammen von allen  
 wichtigen Plätzen des In- und Auslandes, mit  
 der ersten Frühbestellung.  
 Die Mittags-Ausgabe (2 Blätter) gleich  
 in den ersten Nachmittagsstunden, da sie jetzt um  
 2 1/2 Uhr in Mannheim eintrifft.  
 Die umfassendste, politische Berichterstattung, maßvolle  
 Haltung, sachgemäße Berichterstattung aller Tagesfragen, sorg-  
 fältig ausgearbeiteter redactioneller Theil mit besonderer  
 Berücksichtigung Frankreichs, äußerst umfangreicher De-  
 pechdienst, Special von Berlin und Paris, vorzüglichste  
 Neuigkeiten (im Laufe des nächsten Quartals kommt u. A.  
 Marie Bernhardt's neuester Roman „Die ägyptische Wauer“  
 zum Abdruck), reichhaltiger Dankebeilrag auf Grund der  
 zahlreichsten Telegramme und sonstigen Meldungen über die  
 Effecten- und Waarenmärkte, Depeschen von allen Plätzen  
 so eingehend wie nur in demselben Zeitraum, vollständiges  
 frankfurter Kurblatt, Berichtigungsdienst, ausfuhrliche  
 Wiewergab- der Reichstagsverhandlungen nach stenogra-  
 phischer Aufnahme u. s. w.  
**dies sind die besonderen Vorzüge,**  
 welche der „Strassburger Post“ auch in Mannheim und  
 Umgegend in längster Zeit immer mehr Eingang und  
 großen Zuwachs an Abonnenten gebracht haben.  
**Abonnements für 1 Quartal M. 5.—**  
 entgegen. 78579  
 Sofortige kostenfreie Anfertigung gegen Einzahlung  
 der Postquittung an die Expedition.  
 Auf Wunsch Probenummern für einige Tage gratis.